

# SeifenKistenKlub Moselflitzer Klüsserath e. V.

Mitglied im  
Deutschen Seifenkisten Derby e.V.



1.Vorsitzender:  
Norbert Friedrich  
Hauptstraße 30  
54340 Klüsserath/Mosel  
Fon 06507 / 99 1 66  
Fax 06507 / 99 1 67  
[www.moselflitzer.net](http://www.moselflitzer.net)  
[skk@moselflitzer.net](mailto:skk@moselflitzer.net)

Vereinsregister: AG Trier VR 2379  
Sparkasse Trier 123 795 775 (BLZ 585 501 30)  
Raiba Mehring-Leiwen e.G. 311 343 (BLZ 585 617 71)

## Ausschreibung

für Seifenkistenrennen der Klassen JUNIOR, SENIOR und Elite XL im LandesSeifenkisten-Verband der Region 4-Südwest - abgestimmt auf den SKK Moselflitzer Klüsserath e.V.

Diese Ausschreibung hat Gültigkeit für alle drei Klassen. Es gelten grundsätzlich die Vorschriften und Reglementierungen des DSKD e.V.

### 1. Fahrerausschreibung

Teilnehmen dürfen alle Jungen und Mädchen im Rahmen ihrer Altersklassen:

JUNIOR-Klasse (JK): Mindestalter 8 Jahre, Höchstalter 12 Jahre

SENIOR-Klasse (SK): Mindestalter 11 Jahre, Höchstalter 18 Jahre

Elite XL-Klasse: Mindestalter 13 Jahre, Höchstalter 18 Jahre

Für die ELITE XL-Klasse gelten für Körpergröße und Körpergewicht folgende zusätzliche Bedingungen:

Mädchen/Jungen: Mindestgröße 1,75 m/1,80m oder Mindestgewicht 60 kg/65 kg

Die Klassenteilnahmeberechtigung beginnt am 01.01. des Jahres, in dem der Teilnehmer 8 bzw. **11 oder 13 Jahre** alt wird und endet am 31.12. des Jahres, in dem der Teilnehmer 12 bzw. 18 Jahre alt geworden ist.

### 2. Bauvorschriften

Für die Seifenkisten gelten grundsätzlich die z. Zt. gültigen Bauvorschriften des DSKD. Bitte beachten Sie die ab Saison 2007 gültigen neuen Mindestbelastungen auf der Vorderachse:

JUNIOR-Klasse = 45 kg, SENIOR-Klasse = 50 kg, ELITE XL-Klasse = 55 kg

#### 2.1. Technische Abnahme

Die Überprüfung erfolgt durch die Inspekture des Veranstalters nach den Regeln des DSKD.

Der Veranstalter ist berechtigt, jederzeit eine Gewichtskontrolle bzw. eine Kontrolle der Räder durch zu führen.

#### 2.2. Räder

Bei der Anmeldung werden die Räder **des Kunststoffräderpools des LandesSeifenkisten-Verbandes Südwest** zugelost und gegen Quittung ausgegeben. Eigene Räder sind für die TA und den gesamten Rennablauf nicht erforderlich. **Eigene Kugellager 6002 sind mitzubringen.**

**Reklamationen wegen beschädigter Räder sind nur unmittelbar nach Zulosung möglich.**

Um das Eindringen von Öl in das Radinnere, wodurch die Laufgummis von innen beschädigt werden, zu verhindern, **dürfen die Lager nur vor der Montage geölt werden.** Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Beschädigung oder Manipulation der Räder, den Verursacher haftbar zu machen.

**Nach dem Rennen sind die Räder staub- und schmierstofffrei zurückzugeben.**

### 3. Preise

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde sowie einen Pokal bzw. einen Sachpreis.

### 4. Mehrfachstart

Jeder Teilnehmer kann nur mit einer Seifenkiste entweder in der JUNIOR-, SENIOR- oder in der ELITE XL-Klasse starten. Eine Seifenkiste darf nur von einem Fahrer gefahren werden.

## 5. Wertung

Die Rennstrecke wird mindestens einmal auf jeder Fahrbahn durchfahren. Die jeweiligen Zeiten aus dem ersten und zweiten Lauf werden addiert. Die Gesamtzeit zählt für die Platzierung. Bei Zeitgleichheit zählt die beste Einzelzeit. Der Probelauf wird i.d.R. nicht gewertet.

Die Rennleitung behält sich vor, bei Bedarf den Rennmodus zu ändern.

### 6.1 Erneute Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (Wertungslauf)

Teilnehmer dürfen alle Jungen und Mädchen der Region Südwest im Rahmen ihrer Altersklassen die schon an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben.

Der Wertungslauf wird im Lauf um den Pokal der Roemischen Weinstraße durchgeführt und gesondert gewertet.

### 6.2 Durchführung

Jeder DSKD-Verein im LandesSeifenkisten-Verband Südwest trägt einen Wertungslauf aus (bei neuen Vereinen entscheidet dies der Vorstand). Gewertet wird nach dem Punktsystem des ADAC mit zwei Streichergebnissen. Aus den Ergebnissen der Wertungsläufe wird eine Rangliste erstellt. Diese Rangliste entscheidet über die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Teilnehmer, die in ihrer Klasse noch nicht an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben, müssen sich im Vorlauf zur DM qualifizieren.

Diese Regelung gilt für die JUNIOR-, SENIOR und Elite XL-Klasse.

## 7. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen, die vom Veranstalter festgelegt werden. Die Zusammenstellung wird am Veranstaltungstag durch Aushang bekannt gegeben. Gegen den Beschluss des Schiedsgerichtes ist kein Einspruch möglich.

## 8. Proteste

Jeder Protest muss bis spätestens 15 Minuten nach Beendigung des jeweiligen Laufes in schriftlicher Form und unter Hinterlegung einer Gebühr von 25,- € an den Veranstalter gerichtet werden.

Adresse: Rennbüro Zielwagen bzw. Anmeldung. Proteste werden vom Schiedsgericht bearbeitet.

Protestgebühren bleiben im Besitz des Veranstalters, wenn der Protest zu Unrecht erhoben wurde. Im gegenteiligen Fall erhält der Protesteinreicher die Gebühr zurück

**Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer das Reglement an und verzichtet gleichzeitig auf jegliche Ansprüche, die sich aus der Teilnahme am Rennen ergeben können.**

## 9. Startgeld

### 9.1 Das Startgeld beträgt 10,00 €.

Der Veranstalter ist berechtigt, Nennungen - auch ohne Begründung- zurückzuweisen.

## 10. Versicherung

Für die Veranstaltung besteht eine entsprechende Haftpflicht- und Unfallversicherung.

## 11. Zeitnahme

Digital-Stoppuhren mit 1/100 Zeitauflösung über Lichtschrankenauflösung für jede Bahn getrennt, bzw. ähnliche technische Geräte.

Auslösung: Start = Klappe am Bug

Ziel = Lichtschranke in ca. 20 cm Höhe

## 12. Startrampe

Der Start erfolgt von einer Rampe, deren Höhe und Neigung dem Gefälle der Rennstrecke angepasst ist. Höhe der Rampe: ca. 50 cm.

Die Startvorrichtung muss so gebaut sein, dass eine indirekte Auslösung gegeben ist.

## 13. Abbruch des Rennens

Ist der gefahrlose Rennverlauf nicht mehr gewährleistet, entscheidet die Rennleitung über den Abbruch des Rennens.